

# Medieninformation

769/2021  
Polizeidirektion Dresden

## Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)  
Marko Laske (ml)  
Stefan Grohme (sg)  
Lukas Reumund (lr)  
Rocco Reichel (rr)  
Uwe Hofmann (uh)

## Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden,  
8. Dezember 2021

## Landeshauptstadt Dresden

### Versuchter Betrug

Zeit: 07.12.2021, 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
Ort: Dresden-Naußlitz

Am Dienstag haben Unbekannte versucht einen Dresdner (85) zu betrügen.

Der Mann bekam einen Anruf eines vermeintlichen Microsoftmitarbeiters, der angab auf dem Computer des Seniors wäre ein Virus. Diesen wolle er per Fernzugriff entfernen. So bekam der Täter Zugriff auf den Rechner des 85-Jährigen und dessen Online-Banking. Als der Unbekannte eine Überweisung in Höhe von 15.000 Euro vornehmen wollte, kamen dem Senior Zweifel und er beendete das Gespräch. Es entstand bislang kein Vermögensschaden. (lr)

### Katalysator gestohlen

Zeit: 30.11.2021, 14:00 Uhr bis 07.12.2021, 07:00 Uhr  
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen auf der Altonaer Straße den Katalysator eines Toyota Prius gestohlen. Die Täter schnitten diesen aus der Auspuffanlage des am Straßenrand geparkten Wagens und verursachten einen Schaden in Höhe von etwa 1.800 Euro. (lr)

## Landkreis Meißen

### Brand eines Nebengelasses

Zeit: 07.12.2021, 15:20 Uhr  
Ort: Glaubitz, OT Radewitz

Am Dienstagnachmittag brannte es in einem Grundstück an der Glaubitzer Straße.

Ein Nebengebäude einer Scheune geriet aus bislang unklarer Ursache in Brand. Dabei wurden Heu sowie Futtermittel zerstört und das Gebäude

## Hausanschrift:

**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

## Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:  
Gekennzeichnete Parkplätze  
Schießgasse

beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 5.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (lr)

### **Moped umgebaut – Fahrer ohne Fahrerlaubnis**

Zeit: 07.12.2021, 12:35 Uhr  
Ort: Nossen

Am Dienstagmittag stoppten Polizisten auf der Straße Am Kronberg einen Mopedfahrer (17), der mit einem getunten Moped unterwegs war.

Im Rahmen einer Kontrolle stellte sich heraus, dass die Simson umgebaut worden war. Dadurch konnte sie offenbar schneller fahren, als ursprünglich zugelassen. Der 17-jährige Deutsche konnte keine entsprechende Fahrerlaubnis vorweisen. Er muss sich unter anderem wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis verantworten. Das Moped stellten die Polizisten sicher. (lr)

### **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

#### **Autos aufgebrochen**

Zeit: 06.12.2021, 16:30 Uhr bis 07.12.2021, 08:30 Uhr  
Ort: Freital

Unbekannte sind in der Nacht zu Dienstag in zwei Autos in Freital eingebrochen.

Die Täter zerschlugen die Seitenscheibe eines Opel Vectra auf der Kurt-Heilbut-Straße und stahlen unter anderem eine Geldbörse mit rund 400 Euro Bargeld sowie persönlichen Dokumenten. Außerdem entwendeten die Unbekannten Zigaretten und Spielzeug aus dem Innenraum. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt.

Auf der Kohlsdorfer Straße schlugen Unbekannte eine Seitenscheibe eines Audi A4 ein und stahlen ein Portmonee mit rund 200 Euro, persönlichen Dokumenten sowie Geldkarten. Mit einer der Karten bezahlten die Täter Waren im Wert von rund 115 Euro, bevor der Besitzer die Karten sperren konnte. Der Sachschaden am Auto wurde mit etwa 1.000 Euro beziffert. (lr)

#### **Gegen Verkehrsschild gefahren**

Zeit: 07.12.2021, 07:45 Uhr  
Ort: Pirna

An der Kreuzung Robert-Koch-Straße/Siegfried-Rädel-Straße ist am Dienstagmorgen ein Skoda gegen ein Verkehrszeichen gestoßen.

Der Fahrer (37) des Skoda war auf der Robert-Koch-Straße aus Richtung Pirna unterwegs. In Höhe der Siegfried-Rädel-Straße kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Schild. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 5.300 Euro.



Bisherigen Ermittlungen zufolge kann nicht ausgeschlossen werden, dass der 37-Jährige übermüdet war. Gegen den Deutschen wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (lr)